

# Westdeutsche Meisterschaften O19 Saison 2021/2022

7. - 9. Januar 2022 in Bergisch Gladbach - Refrath / Ausrichter: TV Refrath

---

An alle **Spieler, Trainer, Betreuer** und **Spielfeldoffiziellen**,

für den reibungslosen Ablauf des Turniers bitten wir folgende Punkte zu beachten:

## Allgemein

Das Turnier wird nach den aktuell gültigen und vom DBV anerkannten Spielregeln der BWF und der SpO des DBV und des BLV-NRW durchgeführt.

## COVID-19 Hygienekonzept

Das durch den Ausrichter veröffentlichte Hygienekonzept findet Anwendung. Insbesondere ist die 2G+ Regelung bzgl. des Zutritts und die Maskenpflicht im gesamten Hallenkomplex zu beachten. Ausgenommen von der Maskenpflicht sind lediglich:

- Die Spieler während des Spiels auf dem Spielfeld. Die Masken dürfen erst nach der Wahl abgenommen werden. Auf dem Weg zum Spielfeld und während der Begrüßung/Wahl sind Masken zu tragen.
- Die Schiedsrichter auf dem Schiedsrichterstuhl.
- Die Coaches auf den Coachingstühlen.

Auf der Tribüne darf der Mund-Nasen-Schutz außerdem von den dort auf ihrem Sitzplatz befindlichen Personen abgenommen werden, sofern ein Abstand zu anderen Personen von mind. 1,5 Meter eingehalten werden kann.

Verstöße gegen das Hygienekonzept werden durch den Turnierausschuss sanktioniert und können im schlimmsten Fall zur Disqualifikation führen.

Der Ausrichter besitzt das Hausrecht für den Austragungsort des Turniers.

## Schiedsrichter

Gemäß Ausschreibung werden Schiedsrichter bei diesem Turnier lediglich für die Halbfinal- und Finalsspiele eingesetzt. Sofern möglich wird versucht, diese Spiele auch jeweils mit einem Aufschlagrichter zu besetzen.

## Hallenbeschaffenheit

Die lichte Höhe der Halle beträgt ca. 7 Meter, d.h. die Halle ist eingeschränkt bespielbar. Eine Berührung der Decke beim Aufschlag führt zu einer Wiederholung. Im Spiel ist die Berührung der Decke ein Fehler.

Eine Berührung von evtl. über den Spielfeldern hängenden Sport-Geräten führt sowohl im Spiel wie auch beim Aufschlag immer zu einer Wiederholung.

Die Stahlträger über den Feldern führen

**- beim Aufschlag:**

- bei Berührung zu einer Wiederholung
- bei Überflug, wenn der Ball aus der Sicht des SR nicht mehr erkennbar ist, zu einer Wiederholung

**- im Spiel:**

- bei Berührung zu einem Fehler
- bei Überflug, wenn der Ball aus der Sicht des SR nicht mehr erkennbar ist, zu einer Wiederholung

**Spielkleidung**

Nur Badmintongerechte Spielkleidung ist erlaubt, d.h. keine Fun-Shirts, Radlerhosen, Boxershorts, usw. Im Zweifelsfall sollte der Referee vor dem Spiel kontaktiert werden.

Bei Schriftzügen mit Namen muss der Name auf dem Shirt auch mit dem Namen des Spielers im System übereinstimmen, gleiches gilt auch für Nationenaufdrucke.

**Werbung**

Werbung an der Spielkleidung ist uneingeschränkt zulässig, solange diese nicht gegen geltendes Deutsches Recht verstößt, wobei eine Werbung mit sittenwidrigem, beleidigendem oder abstoßenden Inhalt generell untersagt ist.

**Bälle**

Vorgeschriebener Spielball ist der Yonex AS 40. Spielbälle werden durch den Veranstalter gestellt.

Die Auswahl der genutzten Ballgeschwindigkeit erfolgt durch den Referee. Das Testen der Bälle durch die Spieler hinsichtlich der Geschwindigkeit ist ausschließlich nach vorheriger Aufforderung durch den Referee erlaubt und ansonsten (durch die Schiedsrichter) zu unterbinden.

Sofern beide Seiten mit der genutzten Ballgeschwindigkeit nicht zufrieden sind, kann (durch den Schiedsrichter) der Referee gerufen werden, welcher dann final entscheidet.

## **Trainingsanzug, Sporttasche und sonstiges Zubehör**

Jede/r Spieler/in hat alle für das Spiel notwendigen Dinge mit ans Feld zu bringen (insbesondere eine ausreichende Anzahl an Ersatzschlägern).

Alle mitgebrachten Gegenstände sind vor Spielbeginn in die neben dem Schiedsrichter positionierten bereitgestellten Boxen zu platzieren.

## **Spielaufruf**

Nach erfolgtem Aufruf begeben sich die Spieler/innen unmittelbar zum Spielfeld. Der Erstgenannte nimmt den Schiedsrichterzettel und die Bälle zum Feld. Ab Halbfinale übernehmen das der Schieds- und Aufschlagrichter.

Sind die aufgerufenen Spieler/innen nicht 3 Minuten nach einem zweiten Aufruf auf dem Spielfeld, so ist das Spiel kampflos verloren.

Nach Ende des Spiels räumen die Spieler zügig das Feld für die nächste Partie. (Sofern besondere Vorkommnisse während des Spiels auftreten (Verletzungen, Unterbrechungen, Anwendung von Regel 16, etc.), werden diese durch den Schiedsrichter im Tablet mit der entsprechenden Kennzeichnung eingegeben. Im Anschluss an das Spiel berichtet der Schiedsrichter diese dem Referee, ggf. durch schriftlichen Vermerk auf dem durch die Turnierleitung ausgedruckten Schiedsrichterzettel.)

## **Spielfeldgewöhnungszeit**

Die Spielfeldgewöhnungszeit beträgt 2 Minuten (und beginnt nachdem der Schiedsrichter seine Eingaben ins Tablet gemacht).

## **Fehlverhalten und Verzögerungen auf dem Spielfeld**

Die Schiedsrichter sind angewiesen, jegliche Verzögerungen gemäß Regel 16 zu ahnden. Bei Fehlverhalten einzelner Spieler/innen ist die Anwendung von Regel 16 in allen Abstufungen möglich. Auf die Folge aus Regel 16 bei eingeschalteten Mobiltelefonen am Feld wird hingewiesen.

## **Pausen**

Folgende Pausen sind erlaubt:

Sobald die führende Seite 11 Punkte im Satz erreicht hat, erfolgt eine Pause von maximal 60 Sekunden.

Zwischen dem ersten und zweiten bzw. zweitem und dritten Satz ist eine Pause von bis zu 2 Minuten erlaubt.

Im Falle, dass Spieler/innen in der Pause das Spielfeld verlassen, gelten bei einer nicht rechtzeitigen Rückkehr aus der Pause Sanktionen nach Regel 16.

## **Coachen**

Coronabedingt ist abweichend von den generellen Regelungen das Coaching bei diesem Turnier erst ab dem Halbfinale durch eine Person pro Seite erlaubt.

Dieser Coach muss auf dem dafür vorgesehenen Stuhl sitzen, welcher durch die Coaches nicht versetzt werden soll. Der Coach darf in den Pausen das Spielfeld mit Maske betreten und muss es bei der Ansage „20 Sekunden“ des Schiedsrichters verlassen. Zwischen den Ballwechseln ist ein Coaching nur erlaubt, wenn sich der Ball nicht mehr im Spiel befindet und nur solange bis sich die Spieler noch nicht auf den nächsten Aufschlag vorbereiten.

Coaches müssen angemessen gekleidet sein. Im Zweifelsfall entscheidet der Referee.

## **Verletzungen**

Generell gilt, dass es keine verletzungsbedingten Pausen gibt. Eine Ausnahme dazu besteht nur bei einer blutenden Wunde. Eine solche muss unverzüglich behandelt werden bis die Blutung gestoppt ist. Bei Verletzungen sind auf dem Spielfeld erlaubt: Referee, medizinisches Personal, ein Betreuer. Es darf lediglich eine Diagnose gestellt werden. Der / Die Spieler/in entscheidet dann ob er/sie weiter spielen kann. Wird das Spiel fortgesetzt so muss es umgehend wieder aufgenommen werden.

## **Wunsch**

Der Referee überwacht einerseits die Schiedsrichtertätigkeit, andererseits die Einhaltung der amtlichen Regeln und örtlichen Bedingungen.

Ganz besonders ist der Referee jederzeit für alle Akteure ein Ansprechpartner.

## **Turnierbezogene Änderungen bleiben vorbehalten!**

Wir wünschen allen Beteiligten viel Vergnügen, Erfolg und natürlich verletzungsfreie Spiele!

*Thies Wiediger + Michael Pütz*

Referee-Team